

Verhandlungssache Mexiko Stadt

Umkämpfte Räume, Stadtaneignungen, imaginarios urbanos

Anne Becker, Olga Burkert, Anne Doose, Alexander Jachnow, Marianna Poppitz (Hg.)

metroZones 8, b_books Verlag Berlin, 352 S., 72 Farb- & 70 s/w Fotos, ISBN 978-3-933557-89-6, 18 Euro



Verhandlungssache Mexiko Stadt zeigt die mexikanische Metropole jenseits der Megacity-Superlative. Der Sammelband richtet den Blick auf den städtischen Alltag in dieser Metropole mit ihren 20 Millionen EinwohnerInnen.

Globale und lokale Restrukturierungsprozesse verändern derzeit das räumliche und soziale Gefüge von Mexiko Stadt: Orte, Nutzungsweisen und Aneignungsformen wandeln sich. Die wichtigste Triebkraft dieser Entwicklungen ist eine der Stadt eigene politische Kultur des informellen Aushandelns. Entgegen der normativ aufgeladenen Perspektive auf die Megastadt als „Schreckbild oder Chance“ versucht das Buch, Facetten des täglichen Lebens und Wandels zu beschreiben und zu analysieren.

Gesellschaftliche Konflikte und räumlicher Wandel zeigen sich am deutlichsten im Zentrum und an den Peripherien der Stadt. Diesen Orten widmet sich die Publikation aus unterschiedlichen Blickwinkeln, um urbane Wirklichkeiten und Vorstellungswelten der Metropole differenziert porträtieren zu können. Wissenschaftliche Analysen stehen hier neben journalistischen und literarischen Texten, (foto-)grafische Annäherungen werden mit stadtplanerischen, politik-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Perspektiven kombiniert.

Mit dem Fokus auf städtischen Alltag und der Überwindung dichotomer Betrachtungsweisen auf Nord und Süd, Globales und Lokales ergänzen sich Verhandlungssache Mexiko Stadt und das in Kürze erscheinende Funk the City. Sounds und städtisches Handeln aus den Peripherien von Rio de Janeiro und Berlin mit den bisherigen Publikationen der metroZones Reihe.

Versión en español

Verhandlungssache Mexiko Stadt (Ciudad de México - Cuestión de negociación) muestra a la metrópolis mexicana mas allá de los superlativos de una megalópolis. Actualmente procesos de reestructuración global cambian el padrón espacial y social de la Ciudad de México: lugares, usos y formas de apropiación se están transformando. Una cultura política de negociación informal – propia de la metrópolis mexicana – es la fuerza reguladora más importante de dichos cambios. En vez de concebir la megaciudad como „espectro u oportunidad“ (perspectiva normativamente sobrecargada), el libro intenta de describir y analizar facetas de la vida cotidiana y de sus transformaciones.

Los conflictos sociales y el cambio espacial se destacan en el centro y en las periferias urbanas. La publicación se dedica a estos lugares, tomando diferentes puntos de vista para poder retratar realidades e imaginarios urbanos de forma diferenciada. Diferentes análisis científicos flanquean reportajes y ensayos literarios. Aproximaciones (foto)gráficas se combinan con perspectivas de planeación urbana y de ciencias políticas, sociales o culturales. Enfocados en el cotidiano urbano e intentando salir de las categorías analíticas dicotómicas como Norte-Sur o global-local *Verhandlungssache Mexiko Stadt* complementa las ediciones anteriores que integran la serie de publicaciones metroZones.

English version

Verhandlungssache Mexiko Stadt (Mexico City – Matter of Negotiation) shows the metropolis beyond the superlatives of a megalopolis. Recent global restructuring processes have their impacts on the spatial and social patterns of the city: Places, their use and the different ways of appropriating spaces are changing. However, the political culture of informal negotiation – genuine to this city – remains the predominant transformer. Instead of taking the overloaded normative perspective of "Chance or Horror Scenario", the book attempts to describe and analyze the multiple facets of everyday life and its transformations.

Social conflicts and spatial change are particularly perceivable in the centre and the peripheries of the city. The compilation dedicates special interest to these locations in order to picture the urban imaginaries and realities from diverse points of view in a more differentiated way. Scientific analysis go along with reports and essays; (foto)graphic approximations are as well part of these approaches as urban planner's or sociologist's perspectives. *Verhandlungssache Mexiko Stadt*, with its focus on the urban routine and the attempt to overcome polarizing categories such as North-South or global-local is part of the publication series metroZones.

INHALT

10	Verhandlungssache Mexiko Stadt Umkämpfte Räume, Stadtanergnungen, <i>imaginarios urbanos</i>	150	Anne Becker, Olga Burkert, Anne Doose, Aleksander Jachnow, Marianna Poppitz Höhlenapostel Guerilla, Aufstandsbekämpfung und das Erbe des Schmutzigen Krieges in Mexiko Stadt	Anne Becker Benedikt Fahibusch Straßenküche all inclusive Foto reportage über einen Tacostand im Viertel Roma	
26	Horizontaler Schwindel Mexiko Stadt als Diskurs	168	Juan Villoro Umkämpfte Altstadt Momentaufnahmen eines historischen Zentrums im Wandel	Carlos Antonio de la Sierra Del Valle Notes Tagebuchnotizen aus der Colonia del Valle	
42	Gebauter Raum mal verlebte Zeit Dynamiken und Mechanismen des Wachstums von Mexiko Stadt. Ein historischer Überblick	178	Alexander Jachnow Ironien der globalisierten Stadt Umkämpfte Aneignung des öffentlichen Raums im historischen Zentrum um die Alameda	Anne Doose Die Unermessliche Ein Dialog zwischen PlanerInnen aus Mexiko Stadt und Berlin über die „größte Stadt der Welt“	
54	Kommerziell oder selbstgemacht Privatwirtschaftlicher Wohnungsbau und Eigenkonstruktion: Eine Gegenüberstellung	188	Isadora Hastings Vecindad Portrait einer Gemeinschaft zwischen Besetzung, Aneignung und Verfall im Zentrum von Mexiko Stadt	Marianna Poppitz À la mexicana Mexiko Stadt: Labor für ethnologische Stadtforschung	
66	47 m² Legebatterien-Peripherie Massensiedlungen für die unteren Mittelschichten von Mexiko Stadt	204	Christian von Wissel Im wilden Westen von Mexiko Stadt Sozialräumliche Territorialisierung und städtische Öffentlichkeit am Beispiel der Schlucht des Rio Mixcoac	Nils Brock Tepito mala fama Ein Streifzug durch das geordnete Chaos eines berühmt-berüchtigten Viertels	
78	Das Verschwinden der schwimmenden Gärten	226	Victor Delgadillo Piraterie als urbane Kultur Ware und Fälschung und die Theatralik der Straße	Fabricio Mejia Madrid Ersatzökonomie Ampelzirkus Eine Fotoreportage über Straßenartisten an den Ampeln der Hauptstadt	
94	Xochimilco und die Urbanisierung ländlicher Stadträinder	234	Marcela Dávalos Auf den Spuren der kolonialen Stadt Koloniales Erbe und kulturelle Praktiken in den alten <i>barrios de indios</i>	Anne Huffschmid Paradoxien des Weiblichen im öffentlichen Raum Überbelichtung, Unsichtbarkeit, Transgressionen	
110	Endstation urbaner Mill Müldeponien als Wohn- und Arbeitsstätte und Abbild des politischen Systems	246	Nils Brock, Pamela Cuadros Nach den Wahlurnen, die Straße Symbolische und physische Aneignung des Stadtraums im Konflikt um den Wahlausgang 2006	Sergio Tamayo Symbolische und physische Aneignung des Stadtraums im Konflikt um den Wahlausgang 2006	
122	Fragmente des urbanen Regierens Security governance in Mexiko Stadt	260	Peter Siegemann Tacoraura und Cafémeter Ein Spaziergang durch umkämpftes kulinarisches Geliebt	Markus-Michael Müller Tacoraura und Cafémeter Ein Spaziergang durch umkämpftes kulinarisches Geliebt	
134					